

INHALT

Verzeichnis der wichtigsten Namen	7
Über Disziplin und Bündnisse	9
Über verschiedene Arten des Philosophierens	9
Über das Reich der Gedanken	10
Schutz und Brandschatzung	12
Über den Fluß der Dinge	12
Gespräche über Su	13
Mi-en-lehs Gleichnis vom Besteigen hoher Berge	14
Über mögliche Kriege	17
Über den Verein	18
Über den Verein 2	19
Über das Denken	20
Das Schicksal des Menschen	21
Kin-jehs medizinische Theorie	21
Schlechte Zeiten	22
Über Kompromisse oder Wein und Wasser aus zwei Gläsern trinken	22
Über Erfindungen	22
Über die Kopfarbeiter	23
Der Fluß der Dinge	23
Über Wendungen	24
Über Ka-mehs Satz von der Abhängigkeit des Bewußtseins	24
Über den Fluß der Dinge	25
Törichte Verwendung kluger Köpfe	25
Gegnerschaft der Kopfarbeiter	26
Über Verbrecher	26
Ka-meh sagte: Wenn der Seidenwurm*	27
Über die Unfreiheit unter Mi-en-leh und Ni-en	28
Buch vom Fluß der Dinge	29
Forschen nach den Grenzen der Erkenntnis	29
Gleichnis des Fan-tse	31
Aussprüche des Anstreichers	31
Me-ti über das Denken*	33
Über Philosophen	33
Über unerwünschte Fremde	33
Me-ti erzählt Gaunerstreiche	34
Interesse der Kopfarbeiter an der Umwälzung	35
Ausbeutung der Erde und Menschen	36
Ausbeutung der Erde und der Menschen	37
Das Seine tun und die Natur das Ihre tun lassen	38

Schädlich sein können solche, die gewisse Übel beklagen, ohne ihre
 abstellbaren Ursachen zu nennen 41
 Schwierigkeit, Gewalt zu erkennen 42
 Vorsicht bei der Verwahrung von Erfahrungen 42
 Über die kleinste Einheit 44
 Über die Verantwortlichkeit 45
 Es sollte in einem Lande keine besondere Sittlichkeit brauchen 46
 Die Tugend der Gerechtigkeit 47
 Zerstören, welches Lernen ist 48
 Über die gestische Sprache in der Literatur 49
 Über die große Methode (Schwierigkeiten der Geschichtsschreibung) 50
 Besserung der Besserungsbedürftigen 51
 Über den groben Materialismus 52
 Ursprung der Philosophie 53
 Kein Weltbild machen 55
 Auf einen Hauptpunkt hinweisen 55
 Kunst des Manövrierens 56
 Die Spielregeln verletzen 56
 Über die Achtung (Abschaffung des Standesdünkels) 57
 Über die Achtung (Notwendigkeit der Achtung) 57
 Über die Achtung (Zitat) 57
 Über die Achtung (Unbestechlichkeit) 58
 Mi-en-lehs Stimme 58
 Viele Arten zu töten 59
 Über den Zauber des Schwerverständlichen 59
 Ni-ens Ruf 60
 Vorschlag Me-tis, Ni-ens Beinamen betreffend 60
 Liebende machen Bilder voneinander 61
 Hilflosigkeit alter Menschen 61
 Über die Todesfurcht 62
 Über die Vergänglichkeit 62
 Über den Egoismus 63
 Die Mittel wechseln 64

 Behandlung von Systemen 65
 Verteidigung der Ehre 65
 Über das Verhalten des Einzelnen 66
 Unrecht tun und Unrecht dulden 66
 Schuld des Einzelnen* 67
 Über das Benehmen der Gleichgeschlechtlichen 67
 Fehler verstecken 67
 Über den Ehebruch der Frau* 68
 Die große Methode 69

Die Kunst, mit dem Lehren aufzuhören 69
 Viele Bedingungen für den Umsturz 69
 Über die Persönlichkeit 70
 Verurteilung der Ethiken 70
 Über Humor 73
 Gegen tyrannische Ratschläge 73
 Güte 74
 Schen-teh sagte einem der es nicht hören wollte, und darum hätte sie
 ebenso gut das Maul halten können 75
 Me-tis Schüler erkennen ihren Lehrer nicht mehr 75
 Über Gerechtigkeit 78
 Keine Mission* 78
 Parteilichkeit und Objektivität* 79
 Auf Wohltaten angewiesen 79
 Über die Malerei und die Maler 79
 Berechtigtes Mißtrauen 80
 Entstehung des Menschengeschlechts aus dem Urschleim 81
 Freiheit 81
 Stolz* 82
 Me-ti über Schlauheit 82
 Frieden und Krieg 84
 Me-ti über den Tod des Tu 84
 Über die Gleichheit 84
 Über die Ruhe 85
 Appell an den Nationalismus 85
 Der Nationalismus der Armen 86
 Das Selbstbestimmungsrecht der Völker 86
 Über das Verhalten nach einem Versagen (2) 86
 Kien-leh über die Partner 87
 Kien-leh über die höflichen Soldaten 87
 Kien-leh verliert Lai-tu 87
 Kien-leh und der Schüler, der wegging 88
 Allseitige Ausbildung der Menschen 88
 Die Verehrung des Ni-en 89
 Verzicht auf einen Thron* 89
 Tu will kämpfen lernen und lernt sitzen 90
 Lied des Kin-jeh über den enthaltsamen Kanzler 90
 Ordnung und Unordnung 91
 Über den Egoismus 91
 Die Verpflichtung des Einzelnen 91
 Die große Methode 92
 Me-ti für Ni-en 94
 Was die Kopfarbeiter unter Freiheit verstehen 95

Die große Methode 96
 Me-tis Strenge 97
 Me-ti und die Ethik 98
 Über Leibesübungen 98
 Vergleiche 99
 Gefährliche Gedanken* 99
 Die Regierung als Dialektikum 99
 Leben nach der großen Methode 100
 Leben und Sterben 100
 Der unpolitische Arzt 101
 Über schlechte Kunst 102
 Der Aufbau der Ordnung in einem Lande 102
 Einer von Me-tis Fehlern 103
 Routine 103
 Über den Zweifel 104
 Beschäftigung mit Moral 104
 Der Widerspruch 104
 Der Knecht des Räubers 107
 Ka-meh über die Verwirklichung der großen Ordnung 107
 Eine verständliche Treue* 108
 Über die Umgestaltung der Produktionsverhältnisse 108
 Über reine Kunst 110
 Me-ti über das Prinzip des friedlichen Kämpfens 110
 Das alte Neue 111
 Ihr müßt euer Leben bauen 111
 Staaten im Verkehr zueinander 112
 Auch der Einzelne hat seine Geschichte 112
 Mi-en-leh beim falschen Argumentieren ertappt 112
 Meinen und Wissen 113
 Es ist leichter, das Glaubhafte zu sagen als das Wahre 114
 Schlechte Gewohnheiten 115
 Über den Tod 115
 Me-tis Rat 115
 Immer frag: Wie lernen? 116
 Kin-jeh hat Schwierigkeiten, zu schreiben 116
 Mi-en-leh sagte: Man muß so radikal sein wie die Wirklichkeit 116
 Was Me-ti nicht liebte 117
 »Schön wie die Wahrheit« 117
 Über die Prüfung der Gefühlsbewegungen 117
 Katalog der Begriffe 118
 Über Länder, die besondere Tugenden hervorbringen 120
 Der Bauer und die Ochsen 120
 Wann werden Laster berühmt? 120

Zustände, welche besondere Tugenden nötig machen 121
 Das Land, das keine besonderen Tugenden nötig hat 121
 Über staatliche Renten an Dichter 122
 Ein Geschenk schenken 123
 Über die Tarnung staatlicher Verbrechen* 123
 Die Prozesse des Ni-en 124
 Theorie des To-tsi 125
 Die Widersprüche in Su 126
 Kin-jehs Traum über die Kunstprüfungen 127
 Gefahren der Idee vom Fluß der Dinge 128
 Eine der größten Taten der Klassiker 128
 Die Aufrufe der großen Ordnung 129
 Von der großen Methode 129
 Zweifelsucht Me-tis 129
 Die große Ordnung *verwirklichen* 130
 Über die Arbeitsteilung 130
 Über die Produktivität der Einzelnen 131
 Die Volksvertretung in der bürgerlichen Welt 131
 Über Volksherrschaft 132
 Überzeugung (*neuer Sinn des Wortes*) 133
 Ende des Ro-pi-jeh 133
 Über den Terror 133
 Über die Erschöpfung des Vertrauens 133
 Der aufdringliche Künstler 133
 Die große Methode (Naturphilosophie) 135
 Die große Methode (Über die Begriffe) 136
 Katalog der Begriffe 137
 Die Verfassung des Ni-en 138
 Die Verehrung des Ni-en (2) 139
 Die Unfreiheit in Su 139
 Die Schwächen der Mitarbeiter 140
 Ansicht des Philosophen Ko über den Aufbau der Ordnung in Su 140
 Die Prozesse des Ni-en 141
 Selbstherrschaft des Ni-en 141
 Aufbau und Verfall unter Ni-en 142
 Über den Staat 143
 Über Führerschaft 145
 Über Gesetze 145
 Der gekrümmte Raum 145
 Das Gewicht des Lichts 146
 Befreiung und Freiheit 147
 Wei und Yens Unfähigkeit, Zucht zu halten 147
 Über das Entstehen widerspruchsvoller Einheiten 148

Warum das Regime nicht gestürzt wurde 148
 Volk und Regime im Krieg 149
 In der dritten Person leben 150
 Besser Fehler zu billigen als Fehler zu rechtfertigen 150
 Die Polizei von Su 151
 Erfahrungen müssen sozialisiert werden 151
 Arbeiter und Arbeiterschaft 151
 Winke für den Einzelnen 152
 Über die historische Selbstbetrachtung 152
 Der Ungleichheitssatz in der großen Methode 152
 Ka-meh und Fu-en als Philosophen 153
 Was ist schön? 154
 Preis der Baumwolle 155
 Unverlässlichkeit 155
 Nachweis der Vernunft in den Verbrechen des Hi-jeh 155
 Zweierlei Arten von Klugheit 156
 Klug, gütig, tapfer 157
 Über die Dialektik (Wann entstand die große Methode?) 157
 Über das Verhalten nach einem Versagen 158
 Lai-tus Fehler 158
 Schön ist, was nützlich ist 159
 Über das Töten 160
 Der Zorn über das Unrecht 160
 Lai-tus Wert 161
 Lernen der Lai-tu 161
 Der Schatten des Kin-jeh 162
 Das Feuermachen der Lai-tu 163
 Lai-tu flirtet 163
 Können die Künstler kämpfen? 164
 Der schlechte Beamte 164
 Die Lehre des Hi-jeh und die Jugend 165
 Über Erfolg 165
 Die dritte Sache 166
 Soll man Philosophen als Philosoph gegenüberreten? 166
 Über die Unterdrückung 167
 Nutzen der Umbenennung 167
 Brot und Arbeit 167
 Über die Gewalt 168
 Über die Unfruchtbarkeit 168
 Über die Unentbehrlichkeit der Wirtschaftsführer 168
 Zu wenig Verlangen kann zuviel Verlangen sein 169
 Die Schüler Ka-mehs wissen auf alle Fragen eine Antwort 170
 Denkübingen 170

Was entscheidet 171
 Über niedrige Gesinnung 172
 Würdest du alles tun? 172
 Mi-en-leh beschrieb seine Schüler 172
 Über das Lesen von Büchern 173
 Leben der Meister* 174
 Wie Tee trinken?* 174
 Befragung der Werkzeuge und Befragung der Gedanken 175
 Grundlage der Gedanken 175
 Ein Rest zu tun 175
 Ein Rest zu tun 176
 Die Klassiker und ihre Zeit 176
 Kunst 176
 Mi-en-lehs Schüler 176
 Über das Mitleid 177
 Über das Trinken 177
 Beschreibung von Städten 178
 Ideal eines Mannes in früheren Zeiten 178
 Me-ti sagte: 179
 Me-ti sagte: 179
 Kien-lehs Ausdrucksweise 180
 Vermeidung zu großer Wörter 180
 Die Wahrheit sagen 181
 Die Wahrheit 181
 Der Raum 181
 Kausalität 182
 Die Unberechenbarkeit der kleinsten Körper 182
 Über Polizei 182
 Die große Ordnung und die Liebe 182

 Kin-jeh sagte von seiner Schwester: 183
 Zweites Lied des Kin-jeh an seine Schwester 183
 Kin-jeh und seine Schwester (2) 184
 Kin-jeh und seine Schwester (3) 184
 Kin-jeh und seine Schwester (4) 184
 Zweites Gedicht Kin-jehs über seine Schwester 185
 Kin-jeh erzählte: 186
 Gleichmut und Liebe 186
 Ein Vorschlag 186
 Schönheit und Glück der Lai-tu 186
 Kin-jeh über die Liebe 187
 Wie man sich hilft 188
 Me-tis Rat 188

Aufdringlichkeit Lai-tus 189
Kin-jehs Lied über seine Schwester im Bürgerkrieg 189
Eine Produktion Lai-tus 190
Lai-tus Haus für Kin-jeh 191
Liebe der Lai-tu 191

Mi-en-lehs Bedürfnisse 192
Der Erfolg der Lehrer* 192
Eine Haltung von Emigranten* 193
Die Köchin soll den Staat lenken können 194
Streit mit Lai-tu* 194

Nachwort 197
Register der wichtigsten Personen 203
Alphabetisches Verzeichnis der Überschriften 204